

## Protokoll

### Sitzung des Feuerwehrausschusses

---

**Sitzung:** Mittwoch, 02.09.2020

**Ort:** Feuerwehr Hauptwache, Feuerwehrstraße 11-12, 38114 Braunschweig

**Beginn:** 16:00 Uhr

**Ende:** 17:30 Uhr

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Herr Matthias Disterheft - SPD

##### Mitglieder

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

Vertretung für: Herrn Kurt Schrader

Frau Astrid Buchholz - BIBS

Herr Manfred Dobberphul - SPD

Herr Frank Graffstedt - SPD

Frau Beate Gries - B90/GRÜNE

Herr Gunnar Scherf - AfD

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

Herr Dr. Sebastian Vollbrecht - CDU

Herr Thorsten Wendt - CDU

Frau Simone Wilimzig-Wilke - SPD

##### weitere Mitglieder

Herr Uwe Kutschenreiter -

Herr Hans-Walter Langemann -

Herr Florian Parkitny -

Herr Bernhard Rack -

Herr Ingo Schönbach -

##### Verwaltung

Herr Christian Geiger - Dezernent VII

Herr Torge Malchau - FBL 37

Herr Sebastian Damm - AbtL 37.4

Herr Martin Stenz - AbtL 37.1

Herr Hans-Jürgen Kolle - AbtL 37.0

Herr Peter Kropf - AbtL 37.2

## **Protokollführung**

Herr Daniel Kösters - StL 37.01

Herr Moritz Trabe - 37.011

## **Abwesend**

### **Mitglieder**

Herr Kurt Schrader - CDU

entschuldigt

Herr Christian Bley - Die Fraktion P<sup>2</sup>

entschuldigt

Herr Carsten Lehmann - FDP

entschuldigt

### **weitere Mitglieder**

Herr Steffen Brandt -

abwesend

Herr Sven Kornhaas -

entschuldigt

### **Verwaltung**

Frau Judith Mönch-Tegeder - AbtL'in 37.3

entschuldigt

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.07.2020
- 3 Mitteilungen
  - 3.1 Vorstellung und Überblick der Psychosozialen Notfallversorgung
  - 3.2 Sachstand zu dem Projekt SIRENE 20-14048
  - 3.3 Bundesweiter Warntag am 10. September 2020 20-14047
  - 3.4 Personelle Situation bei der Berufsfeuerwehr 20-14046
  - 3.5 Rente für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr 20-14045
- 4 Anträge
- 5 Anfragen
- 6 Präsentation besonderer Einsätze

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Disterheft eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt fehlen Ratsherr Schrader, Ratsherr Bley, Ratsherr Lehmann und Bürgermitglied Kornhaas.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, TOP 3 um drei mündliche Mitteilungen zu ergänzen: Sachstand zum neuen Führungs- und Lagezentrum; Technikumrüstung in der Integrierten Regionalleitstelle und Verschiebung des Ausschusses im Dezember. Die Tagesordnung wird in dieser Form beschlossen.

---

### 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.07.2020

#### Beschluss:

"Das Protokoll wird genehmigt."

#### Abstimmungsergebnis:

Ja: 10    Nein: 0    Enth.: 1

---

### 3. Mitteilungen

#### 3.1. Vorstellung und Überblick der Psychosozialen Notfallversorgung

Herr Engelbrecht stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Tätigkeiten der Psychosozialen Notfallversorgung vor.

Auf Nachfrage, ob das Thema Aggression im Einsatzdienst als Projekt nicht auch an der Landesfeuerwehrschule in Celle resp. in der Truppmannausbildung gelehrt werden könnte, teilt Herr Engelbrecht mit, dass derzeit für Celle ein solches Projekt noch nicht geplant aber auch nicht auszuschließen sei. Bezüglich der Truppmannausbildung könne eine Abstimmung mit den Ausbildern stattfinden.

Weiterhin geht Herr Engelbrecht auf die Frage ein, ob durch die anhaltende Corona-Epidemie ein erhöhtes Aggressionspotenzial bei Patienten im Rettungsdienst bestehe. Dies wird verneint.

Herr Disterheft stellt positiv fest, dass die Aufgabe der Psychosozialen Notfallversorgung eine wichtige Aufgabe sei und begrüßt, dass dies durch Ehrenamtliche geleistet werde.

Auf die Nachfrage, wie den Ehrenamtlichen geholfen werde, wenn diese mit schweren Fällen belastet würden, teilt Herr Engelbrecht mit, dass es immer Gelegenheit zum Austausch, z. B. im Rahmen der Supervision, gebe. Ebenso werde Verständnis aufgebracht, wenn ein Mitglied seine Tätigkeit nach mehreren Jahren einstelle.

Die Präsentation wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

---

#### 3.2. Sachstand zu dem Projekt SIRENE

20-14048

Herr Damm stellt den Inhalt der Mitteilung kurz vor. Auf Nachfrage, warum die Präsentation bereits für den 31.10.2020 vorgesehen sei, wenn das Projektende erst am 30.11.2020 terminiert sei, teilt Herr Damm mit, dass sich die Konsortialpartner auf diesen Termin geeinigt hätten. Bis zu diesem Zeitpunkt würde auch der Großteil der Daten vorliegen. Herr Disterheft bittet um Vorstellung der Ergebnisse.

Auf Nachfrage teilt Herr Damm mit, dass schätzungsweise 6 Monate nach der Freischaltung des Testfeldes mit einer ausreichenden, zu verarbeitenden Datenmenge gerechnet werden könne.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

---

**3.3. Bundesweiter Warntag am 10. September 2020****20-14047**

Die Mitteilung wird vorgestellt von Herrn Geiger.

Im Hinblick auf die Tatsache, dass die Stadt Braunschweig keine Sirenen mehr nutze, appelliert Herr Geiger an die Ausschussmitglieder, ihre Kommunikationskanäle zu nutzen und dafür zu werben, die WarnApp NINA zu verwenden. Dieses Medium nutze die Stadt Braunschweig u. a., um Warnungen an die Bevölkerung herauszugeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

---

**3.4. Personelle Situation bei der Berufsfeuerwehr****20-14046**

Herr Malchau stellt den Inhalt der Mitteilung kurz vor. Hinsichtlich der angesammelten Überstunden in der Laufbahngruppe 2 weist er darauf hin, dass diese u. a. durch die Projekte "Neues Führungs- und Lagezentrum", "Einrichtung der neuen Einsatzleitsoftware" und der Mitarbeit in der Gefahrenabwehrleitung aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie zustande kämen.

Auf Nachfrage, ob es finanzielle Möglichkeiten vom Bund oder Land gäbe, die die Stadt bezüglich Corona in Anspruch nehmen könnte, teilt Herr Malchau mit, dass dies seines Wissens nach nur für den Bereich des Ehrenamtes (hier vor allem für den Einsatz an der Corona-Teststrecke) möglich sei.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

---

**3.5. Rente für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr****20-14045**

Herr Malchau stellt die Mitteilung vor.

Ratsherr Sommerfeld erkundigt sich, aus welchen Bereichen der in der Mitteilung beschriebene Konsens zur Ablehnung der Feuerwehrrente stamme und verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass der Landesfeuerwehrverband sich durchaus positiv zu dem Vorhaben geäußert habe.

Hierzu teilt Herr Malchau mit, dass der Konsens zwischen dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport und den Kommunalen Spitzenverbänden bestehe.

Herr Disterheft bittet in diesem Zusammenhang, den Bericht der Strukturkommission des Landes zu den Maßnahmen auf Förderung des Ehrenamtes zu analysieren und auszuwerten, welche Maßnahmen für die Stadt Braunschweig verfolgbar wären.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

---

**3.6. Aktueller Sachstand zum neuen Führungs- und Lagezentrum**

Herr Geiger stellt kurz die aktuellen Planungen zum neuen Führungs- und Lagezentrum dar: Der Innenausbau schreite stetig voran, es habe ein Problem mit der Trassenführung der Redundanzleitungen gegeben, die Planungen seien aber zwischenzeitlich angepasst worden. Die Dacharbeiten seien nahezu abgeschlossen, ebenso die neue Straßenführung im Bereich der Feuerwehrstraße. Nach derzeitigem Stand könne der Einbau der neuen Leitstellentechnik Anfang 2021 erfolgen.

Auf Nachfrage, ob bereits Regressansprüche gegenüber den ausführenden Firmen geprüft worden seien, entgegnet Herr Geiger, dass es zunächst Priorität habe, das Gebäude fertigzustellen. Ungeachtet dessen habe sich die Stadt juristische Beratung gesucht, so dass parallel geprüft werde, für welche Leistungen Regressansprüche bestehen könnten.

### **3.7. Technikumstellung in der Integrierten Regionalleitstelle**

Herr Malchau berichtet kurz von der in der nächsten Woche geplanten Technikumstellung in der IRLS. Unter anderem erfolge die Umstellung des Notrufempfangs von ISDN auf IP sowie der Wechsel von Kupfer- zu Glasfaserleitungen. Nach Abschluss der Arbeiten habe Braunschweig eine der ersten deutschlandweiten Leitstellen, die über zwei Glasfaserleitungen angebunden sei, und über ein neues System Handynotrufe ab sofort orten könne. Das neue System soll in einer der nächsten Sitzungen dem Ausschuss präsentiert werden.

Auf Nachfrage, ob nach den Arbeiten auch alle Stadtgebiete mit den entsprechenden Vorwahlen bei der IRLS landeten, teilt Herr Damm mit, dass dies geplant sei. Die Telekom habe aber zunächst die Umstellung von Kupfer auf Glasfaser umsetzen wollen.

### **3.8. Verschiebung der Ausschusssitzung am 03.12.2020**

Aufgrund der zeitlichen Nähe zum Ausschuss am 11.11.2020 wird vorgeschlagen, die Sitzung des Ausschusses am 03.12.2020 auf den 20.01.2021 um 16:00 Uhr zu verlegen. Dies würde auch gut in das vorgesehene Zeitfenster der Fachausschussberatungen Haushalt 2021 passen. Dem wird so zugestimmt.

---

## **4. Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

---

## **5. Anfragen**

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

### **5.1. Mündliche Anfrage bezüglich Jahresbericht Rettungsdienst**

Herr Scherf nimmt Bezug auf den Antrag der AfD-Fraktion 20-12982 zur letzten Ratssitzung, der die Erstellung von Jahresberichten des Rettungsdienstes für die Stadt Braunschweig zum Inhalt gehabt habe. Dieser Antrag sei abgelehnt worden mit dem Hinweis, dass die Ausweisung dieser Zahlen nicht notwendig sei; eine weitergehende Begründung sei nicht erfolgt. Aus einer Mitteilung des Landesausschusses Rettungsdienst beim Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport von Ende August 2019 ergäbe sich jedoch der Hinweis auf eine Richtlinie, die zum 01.01.2020 in Kraft getreten sein solle. Diese Richtlinie besage, dass Rettungsdienstberichte zu erstellen seien. In diesem Zusammenhang bittet Herr Scherf um Auskunft, wann mit diesem Bericht zu rechnen sei. Die Verwaltung sagt eine Recherche und Klärung der Fragestellung zu, welche rechtliche Qualität die angesprochene Richtlinie hat.

### **5.2. Mündliche Anfrage zur AlarmApp**

Herr Kutschenreiter erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich einer neuen AlarmApp, nach dem die alte nunmehr abgeschaltet sei. Herr Malchau teilt hierzu mit, dass die Verwaltung bereits im Beschaffungsprozess sei. Herr Damm ergänzt auf Nachfrage, dass das öffentliche Vergaberecht beachtet werden müsse, das Leistungsverzeichnis aber dem aktuellen Stand der Technik entspreche und Pflichtbestandteile sowie optionale Bestandteile beinhalte.

---

## **6. Präsentation besonderer Einsätze**

Herr Stenz gibt einen kurzen Einblick in folgende Einsätze:

- Hilfloose Person im Wasser (26.06.2020)
- Feuer in Wohnungslosenunterkunft (02.07.2020)
- Fettexplosion (15.07.2020)

- Verkehrsunfälle auf der A2 (23.07.2020 und 25.08.2020)
- Aufbau der Corona-Teststrecke (04.08.2020)
- Straßenbahnunfall (13.08.2020)
- Unfall Baugrube (27.08.2020)

Der Ausschussvorsitzende schließt um 17:30 Uhr mangels TOPs im nichtöffentlichen Teil die Sitzung.

gez.  
Disterheft  
Vorsitz

gez.  
Geiger  
Dezernent VII

gez.  
Kösters  
Schriftführung